

# Papendorf und Dingler verlassen den Regionalligisten BV Gifhorn

**Badminton** „Wird sehr schwer, sie zu ersetzen.“

**Gifhorn.** Seit dieser Woche steht fest, dass der BV Gifhorn am 9. Oktober in der Badminton-Regionalliga erneut die „Mission Aufstieg“ einleiten wird. Dann nämlich soll laut dem gerade veröffentlichten Rahmenspielplan die Saison 2021/22 beginnen. Nun aber muss der BVG für das große Ziel womöglich noch einmal am Kader nachjustieren, denn mit Wolf-Dieter Papendorf und Lea Dingler verkündeten gleich zwei Stützen des Teams der vergangenen Jahre ihren Abgang.

„Dass sie in der kommenden Saison nicht mehr für uns spielen werden, ist sehr hart für uns. Es wird sehr schwer werden, Wo-Di und Lea zu ersetzen – sportlich, besonders aber auch menschlich“, betonte BVG-Kapitän Dennis Friedenstab.

Papendorf folgt der bereits im vergangenen Sommer zum Zweitligisten VfB/SC Peine gewechselten Larina Tornow. „Ich weiß, dass die Peiner auch letztes Jahr schon mal bei ihm angefragt hatten. Er bekommt da eben sofort die Möglichkeit, noch einmal in der 2. Bundesliga zu spielen“, zeigte Friedenstab Verständnis. „So komplett unerwartet kam Wo-Di's Entscheidung daher für mich nicht.“

Lea Dinglers Entschluss habe ihn etwas unvorbereiteter getroffen – wengleich er auch ihre pragmatischen Gründe nachvollziehen kann. „Sie promoviert zurzeit in Berlin und wird sich dem SV Berliner Brauereien anschließen, bei



**Mit Wolf-Dieter Papendorf verlässt die bisherige Nummer 1 der Herren den BV Gifhorn.** FOTO: SEMMER / REGIOS24

dem sie in der Vergangenheit unter der Woche auch schon trainiert hat“, berichtet der BVG-Kapitän und erklärt weiter: „Wir hatten zwar das Glück, dass unsere Mannschaft bisher recht breit aufgestellt war, gerade bei den Herren. Jetzt müssen wir aber schauen, wie wir das auffangen können.“

Es werde in den nächsten Tagen Gespräche geben, um zu erörtern, ob noch einmal nach einer zusätzlichen Verstärkung Ausschau gehalten werden muss. Immerhin hätten alle weiteren Teammitglieder für die kommende Saison zugesagt, auch Sarah Findlay und Martina Nöst, die beiden Import-Spielerinnen. *js*